

Studiengang Schutz Europäischer Kulturgüter  
Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/ Oder

Verfasser: Dipl.-Ing. Eva Ismer

Betreuer:

Prof. Dr.-Ing. P. Paul Zalewski, M. A.; Lehrstuhl für Denkmalkunde, Europauniversität  
Viadrina Frankfurt (Oder)

Zweitgutachter:

Dipl.-Ing. Torsten Volkmann; Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum, Gartendenkmalpflege

**Titel der Masterarbeit:**

**Möglichkeiten der Vermittlung von Gartenkunst an Kinder  
am Beispiel des Schlossparks Oranienburg**

Semester der Fertigstellung:

Wintersemester 2011/ 2012

---

**Aufgabenstellung:**

**Ziel der Arbeit war es die Möglichkeiten der Vermittlung von Gartenkunst an Kinder  
herauszustellen und ein schlüssiges Vermittlungskonzept anhand des Beispiels  
„Schlosspark Oranienburg“ zu entwickeln.**

**Forschungsstand:**

**Die Vermittlung von Gartenkunst an Kinder ist noch ein relativ junges Themenfeld. Die  
wissenschaftliche Literatur, die bei der Bearbeitung herangezogen werden konnte,  
bezieht sich meist auf den übergeordneten Bereich der Denkmalpädagogik und kann  
in Ansätzen in dem methodischen Vorgehen auf die Gartendenkmalpädagogik  
angewandt werden.**

## Quellen:

Badstübner-Gröger, Sibylle; Herzog, Christine und Maether, Bernd: Oranienburg. Berlin 1996

Bechler, Katharina: Eine Reise durch den Wörlitzer Park. Berlin 2003

Biereigel, Hans: Luise Henriette von Nassau-Oranien, Kurfürstin von Brandenburg. Erfurt 2003

Boeck, Wilhelm: Oranienburg. Geschichte eines preußischen Königsschlusses. Berlin 1938

Bongartz, Eva: Vortrag „Sensibilisierung für Kulturgüterschutz und Umweltbildung“ ijdg, Potsdam am 9. Juni 2011

Bongartz, Eva: Der Garten als kulturpädagogisch relevanter Raum. 2009

Deutsche Stiftung Denkmalschutz: „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“. Bonn. <http://www.denkmal-aktiv.de/>

Dreger, Hans-Joachim: Park Oranienburg. Arbeits- und Forschungsberichte, In: Denkmale in Berlin und der Mark Brandenburg. Ihre Erhaltung und Pflege in der Hauptstadt der DDR und in den Bezirken Frankfurt/Oder und Potsdam, Erarbeitet im Institut für Denkmalpflege, Arbeitsstelle Berlin, Weimar, S. 516-518

Gebhard, Ulrich: Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung. Wiesbaden 2009

Gebhard, Ulrich: Die Bedeutung der Naturerfahrungen in der Kindheit. Online verfügbar unter <http://www.spielandschaft-bemen.de/download/c1095/Vortrag%20Gebhard%20M%C3%BCnchen.pdf>

Hertzsch, Raimund (Hrsg.): Reiseziele einer Region: Stadt Oranienburg. Auf den Spuren der Oranier. Berlin 1999

Hoffmann, Hilmar: Kultur für alle. Perspektiven und Modelle. Frankfurt am Main 1979

Illert, Dr. Wolfgang: Tagung am 9. Juni 2011 in Potsdam zum Thema „Sensibilisierung für Kulturgüterschutz und Umweltbildung – Best Practices“

Landesgartenschau Oranienburg GmbH (Hrsg.): Traumlandschaften einer Kurfürstin. 2009

Mollenhauer, Klaus: Grundfragen ästhetischer Bildung, Weinheim / München 1995

Overmann, Manfred: Emotionales Lernen: Sentio, ergo cognosco. <http://www.phludwigsburg.de/html/2b-frnz-s-01/overmann/baf5/5m.htm>

Paeper, Judith: Kunst, Kraut, Forschung und Schafe. Nachnutzungskonzepte für das Gelände der Landesgartenschau in Oranienburg 2009. Diplomarbeit an der Fachhochschule Eberswalde. 2007

Richter, Andrea: Grundlegung historischen Bewusstseins – Projektlernen am Denkmal. In: Pädagogische Rundschau. S. 707ff. 61. Jahrgang 2007 Frankfurt am Main

Richter, Andrea: Kulturpädagogik und Denkmalpflege in Bayern. Grundlagen einer Denkmalpädagogik. Münster 2009

Richter, Andrea: Schnittstellen zwischen Denkmalpflege und Erwachsenenpädagogik. In: Bildung und Erziehung. S. 353ff. 61. Jahrgang 2008. Köln

Saube, Jörg: Gartendenkmalpflegerische Konzeption Schlosspark Oranienburg. Berlin 1997

Schneider, Gerhard (Hrsg.): Ästhetische Erziehung in der Grundschule. Argumente für ein fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip. Weinheim und Basel. Beltz 1988)

Schwier, Hans-Joachim: Natur- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen bei der Heranführung der Kindergarten- und Hortkinder zur Naturerziehung. In: Wege zur Naturerziehung. Im Garten für das Leben lernen. Förderverein Fürst-Pückler-Region e.V. (Hrsg.). Bad Muskau 2011

Stiftung Schloss Dyck: Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Europäische Gartennetzwerk (EGHN). <http://www.eghn.org/>

Uerscheln, Gabriele und Kalusok, Michaela: Kleines Wörterbuch der europäischen Gartenkunst. Stuttgart 2003

Volkman, Torsten: Vortrag auf der Tagung des Brandenburgischen Gartennetzwerks vom 09.06.2011: Gartenschauen - Fluch oder Segen für Gartendenkmale.

von Buttlar, Adrian: Der Landschaftsgarten. Gartenkunst des Klassizismus und der Romantik. Köln 1980

Warnecke, Sylvia: Der historische Garten als außerschulischer Lernort. Gartenträume. Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.

Wöbse, Hans Herrmann: Landschaftsästhetik. Stuttgart 2002

Wimmer, Clemens Alexander: Geschichte der Gartentheorie. Darmstadt 1989

Zentrum für Kulturforschung: Erste Ergebnisse der Jugendkultur-Barometers 2004. Zwischen Eminem und Picasso. Bonn 2004.  
[http://www.worms.de/downloads/Bereich\\_7/Jugendkulturbarometer.pdf](http://www.worms.de/downloads/Bereich_7/Jugendkulturbarometer.pdf)

### **Methoden der Bearbeitung:**

**Die Erarbeitung der Themenfelder der Kulturvermittlung und der Denkmalpädagogik boten die Grundlage für die Konzipierung eines Vermittlungseinstiegs in die Gartenkunst. Die Herangehensweise bei der Denkmalvermittlung konnte auf die Vermittlung von Gartenkunst im Ansatz übertragen werden und auf das konkrete Beispiel „Schlosspark Oranienburg“ angewandt werden.**

**Daraus entwickelte sich zusammen mit den Erkenntnissen aus der Gartengeschichte des Schlossparks Oranienburg eine Führung bzw. ein Rundgang für Kinder.**

### **Ergebnisse der Masterarbeit:**

**Im Ergebnis steht ein Rundgang durch den Schlosspark Oranienburg für Kinder, bei dem sie sich die Geschichte des Gartens selbstständig mit Hilfe von bereitgestellten Arbeitsmaterialien erarbeiten können. Die fiktive Figur der Kurfürstin Louise Henriette führt dabei durch den Garten.**

**Bei der Erstellung dieses Rundgangs und der Arbeitsmaterialien wurden die Erkenntnisse der vorher untersuchten Bereiche der Kulturvermittlung und der Denkmalpädagogik aufgegriffen und angewendet.**

**Ziel war es einen Vermittlungseinstieg in die Thematik der Gartendenkmalpädagogik zu leisten.**